Modulbeschreibung 23-ANG-M-HM3 Hauptmodul 3: NorthAmerican Literatures and the Processes of Culture

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460875

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-M-HM3 Hauptmodul 3: NorthAmerican Literatures and the Processes of Culture

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Wilfried Raussert

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen interdisziplinäre und interkulturelle Interpretationsmuster und können spezialisierte medien-, kultur- und literaturwissenschaftliche Methodenkompetenzen demonstrieren. Sie können fachwissenschaftliche Herangehensweisen auf ihre Anwendbarkeit hin überprüfen und meistern analytische Kompetenzen mit Blick auf die Auswahl angemessener Interpretationsinstrumente in Bezug sowohl auf die USA wie auch die Amerikas insgesamt und ihre transnationalen Verflechtungen. Sie sind fähig, die eigene Forschungsarbeit reflektiert zu betrachten und kritisch zu analysieren.

Lehrinhalte

In diesem Modul werden Veranstaltungen besucht, die ausgehend von dem in GM 2.3 vermittelten Überblick über die nordamerikanischen kulturellen Konstellationen und Prozesse sowie die literarischen Formen der USA und Kanadas spezifische Fragestellungen, Kontexte, theoretische bzw. methodische Ansätze und Literaturformen aufgreifen und vertiefen. Ferner wird der reflektierte Umgang mit Theorie und Methode zur Erstellung der Masterarbeit vermittelt.

HM 3.1 NorthAmerican Literatures in Context
Im Zentrum stehen Fragen der transculturation bzw. des kulturellen Austauschs. NorthAmerican Literatures in Context (HM 3.1) setzt eine gattungsspezifische, literarhistorische oder eine auf das Werk eines/r bestimmte Autor/in bezogene Fragestellung in Beziehung zu spezifischen kulturellen, historischen und sozialen Prozessen. Dabei werden unterschiedliche Epochen der nordamerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte herangezogen, um Kulturkontakt und Kulturaustausch diachron und synchron analysieren zu können. Neben der Literatur der Kolonialzeit werden Schwerpunkte auf die American Renaissance, die Harlem Renaissance, die Amerikanische Avantgarde, die Postmoderne und Entwicklungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts gesetzt. Ferner werden Grenzregionen untersucht (USA-Mexiko, USA-Karibik, USA-Asien, Black Atlantic), um den Studierenden vertiefend Einblicke in die transnationale Verflechtung US-amerikanischer Kulturproduktion zu ermöglichen und sie die daraus entstehenden wechselseitigen Beeinflussungen unter Aspekten der Narrativität, der Kulturanalyse und der Rezeption kritisch verorten zu lassen. Gemeinsam ist den Veranstaltungen in diesem Modulbereich die Erforschung von inter- bzw. innerkulturellen Austauschprozessen (bspw. Chicano/a Writers, African American Writers oder The Frontier in U.S.-American Literature and Culture). Die Studierenden erwerben in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen und Texten ein tiefer gehendes

Verständnis für die Zusammenhänge von kulturellen Begegnungen und der Rolle von Literatur in sozialen und politischen Spannungsfeldern.

HM 3.2 Research Paradigms and Research Projects in NorthAmerican Studies
In diesem Hauptmodul entwickeln die Studierenden anhand ausgewählter theoretischer Perspektiven ein umfassenderes Verständnis für die Funktionen und Interpretationen von Kulturproduktion, sei es in individueller oder gesellschaftlicher Hinsicht (z.B. Rezeptionsästhetik, New Historicism, Transnational American Studies). Fragestellungen und Theorien aus GM 1.2 und GM 1.3 mit Schwerpunkt auf Kulturkontakt und -austausch werden aufgegriffen, vertieft und in den Kontext zeitgenössischer Forschungsparadigmen eingebettet. Theoretische Perspektiven werden analysiert und auf ihre Anwendbarkeit anhand konkreter Beispiele überprüft. Die Studierenden sollen somit auf eine theoretische Verankerung ihrer MA-Arbeit konkret vorbereitet werden und gleichzeitig die kritische Anwendung von neueren und neuesten Forschungsansätzen praktizieren lernen. Ebenso sollen Studierende im Rahmen von Veranstaltungen des Modulelements HM 3.2 im Sinne forschenden Lernes individuelle Forschungsprojekte und Fragestellungen erarbeiten und diese in einer Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden (Dozent und Studierende sowie evtl. weitere Teilnehmer wie Gastwissenschaftler, Doktoranden etc.) kritisch reflektieren und weiterentwickeln. Diese Projekte können in der Modulprüfung ausgearbeitet werden und die Grundlage für die spätere Entwicklung einer Fragestellung für die Master-Arbeit bieten.

Studierende erwerben anhand ausgewählter theoretischer Felder Einsichten in die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten einer analytischen Metaebene in der Auseinandersetzung mit kulturellen und literarischen Manifestationen, die sie in kritischer Anwendung in ihrer eigenen Forschungsarbeit umsetzen können.

Das Modul verfestigt die interdisziplinären und interkulturellen Kompetenzen und fokussiert medien-, kultur- und literaturwissenschaftliche Methodenkompetenzen unter besonderer Berücksichtigung von Spezialisierungen in Forschungsfeldern.

Empfohlene Vorkenntnisse

Besuch der Grundmodule

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
HM 3.1 NorthAmerican Literatures in Context	Angeleitetes Selbststudium o. Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
HM 3.2. Research Paradigms and Research Projects in Northamerican Studies	Angeleitetes Selbststudium o. Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **HM 3.1 NorthAmerican Literatures in Context (Angeleitetes Selbststudium o. Seminar)** *Als Studienleistung kommen in Frage: Referate, Posterpräsentationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Moderation von Teilen einer Seminarsitzung, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Das Anfertigen einer Literaturliste oder eines Thesenpapiers zu relevanten Theorien und Methoden, eine Argumentrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes. Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **HM 3.2. Research Paradigms and Research Projects in Northamerican Studies (Angeleitetes Selbststudium o. Seminar)** *Als Studienleistung kommen in Frage: Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Moderation von Teilen einer Seminarsitzung, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Das Anfertigen einer Literaturliste oder eines Thesenpapiers zu relevanten Theorien und Methoden, eine Argumentrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes. Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung ist in Form einer etwa 25-seitigen wissenschaftlichen Hausarbeit zu erbringen. Sie soll die Kenntnisse und Fähigkeiten aus beiden Modulelementen miteinander verbinden. Der studentische Arbeitsaufwand beträgt ca. 120 Stunden. Die Modulprüfung wird in Absprache mit den Studierenden von einer der Lehrenden abgenommen, die Kurse in den Modulelementen unterrichtet hat.*	Hausarbeit	1	120h	4

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen